

VOLKSWAGEN GROUP

regenerate+
Fortschrittsbericht
2024

Unser Anspruch: Natur- und gesellschaftspositive Mobilität

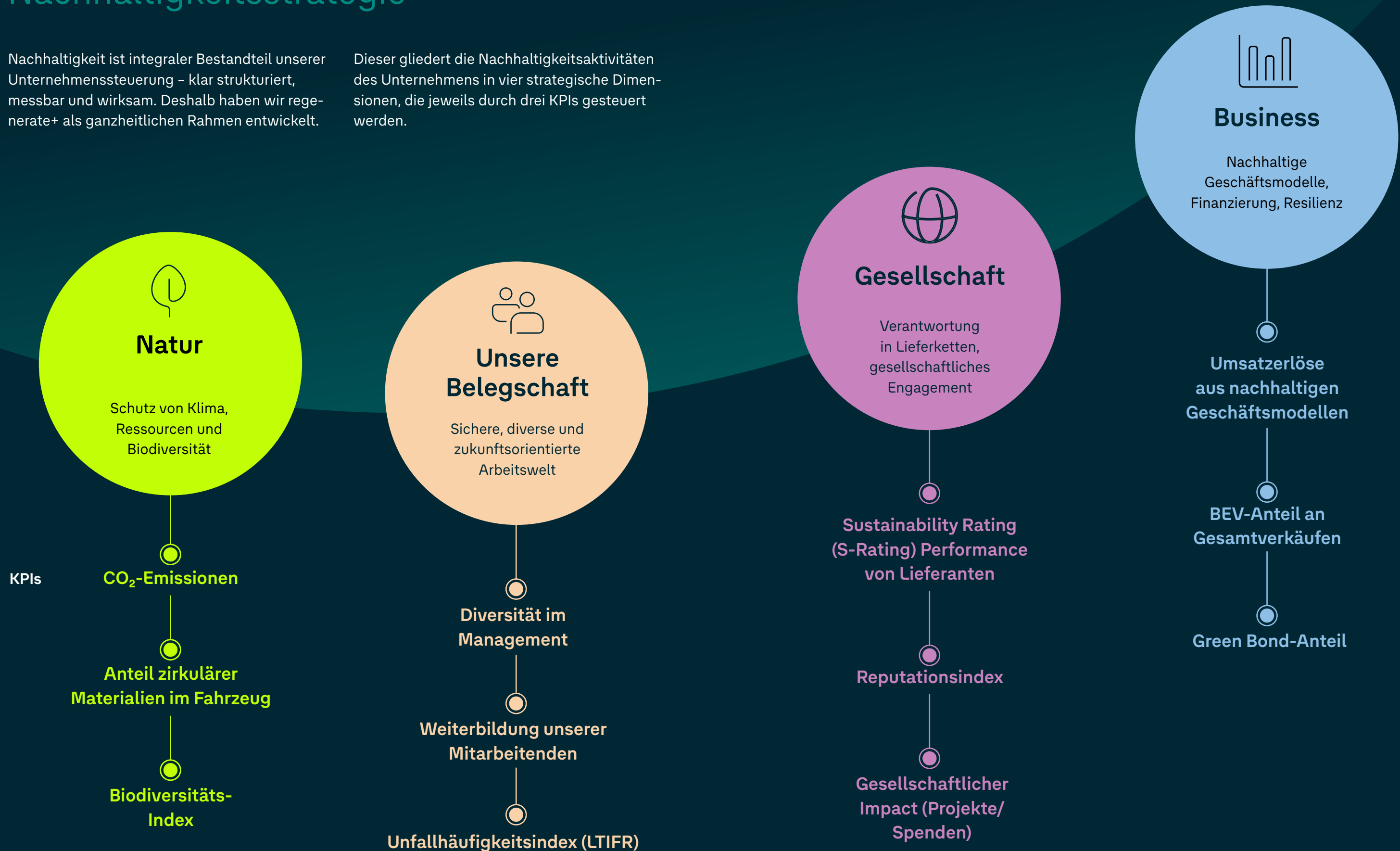
Nachhaltigkeit ist für uns ein strategischer Imperativ. Sie entscheidet über unsere Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit – heute mehr denn je. Für uns ist Nachhaltigkeit längst nicht mehr nur eine moralische Verpflichtung. Sie bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für Umwelt, Gesellschaft und kommende Generationen. Sie ist ein entscheidender Faktor für wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Akzeptanz und unternehmerische Resilienz. Vor diesem Hintergrund hat die Volkswagen Group im Jahr 2024 die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie regenerate+ etabliert.

Mit regenerate+ verfolgen wir das Ziel, Mobilität nicht nur nachhaltiger zu gestalten, sondern aktiv positive Beiträge für Natur, Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten – entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Unser Anspruch ist es, Mobilität neu zu denken: als Teil der Lösung. Unsere konkreten Ziele sind: weniger Emissionen, weniger Ressourcenverbrauch, mehr soziale Verantwortung – und langfristige Wertsteigerung für alle Stakeholder.

Die vier Dimensionen unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenssteuerung – klar strukturiert, messbar und wirksam. Deshalb haben wir regenerate+ als ganzheitlichen Rahmen entwickelt.

Dieser gliedert die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens in vier strategische Dimensionen, die jeweils durch drei KPIs gesteuert werden.



Verantwortung messbar machen

Nachhaltigkeit braucht mehr als gute Absichten – sie erfordert klare Ziele, konkrete Maßnahmen, belastbare Kennzahlen und eine transparente Erfolgskontrolle. So schaffen wir mit regenerate+ eine systematische Grundlage, um Fortschritte

sichtbar zu machen und unsere Verantwortung nachvollziehbar zu erfüllen. Die definierten KPIs in den vier strategischen Dimensionen ermöglichen uns, Wirkung gezielt zu steuern – und dort nachzuschärfen, wo es notwendig ist.

Im Mittelpunkt stehen dabei drei Dinge:

1

Strategische Herleitung und Systematik:

Wie wir Nachhaltigkeit im Unternehmen steuern – über ein konsistentes, KPI-basiertes Framework mit zwölf Schlüsselkennzahlen.

2

Konkrete Fortschritte: Welche Ziele wir bereits erreicht haben – und wie wir diese belegen.

3

Offene Herausforderungen: Welche Aufgaben noch vor uns liegen – und wie wir diese gezielt angehen.

//

Der Volkswagen Konzern trägt die Verantwortung, nachhaltige Mobilität für Generationen zu gestalten. Nachhaltigkeit ist die Grundlage unseres Handelns – nicht nur bezogen auf unsere Produkte, sondern ganzheitlich auf alle Dimensionen: Natur, unsere Belegschaft, Gesellschaft und Unternehmertum.

Mit regenerate+ haben wir unserem Konzern dafür einen verbindlichen Handlungsrahmen gegeben. Und wir sind auf einem guten Weg mit großen Fortschritten. Alle Marken und Bereiche arbeiten erfolgreich an Ideen und Lösungen, die vorgegebenen Nachhaltigkeitsziele umzusetzen.“



Oliver Blume
CEO
Volkswagen Group

//

Unsere Vision ist eine Mobilität, die Ressourcen schont, die Natur aktiv schützt und nachhaltigen gesellschaftlichen Mehrwert schafft. Mit regenerate+ gestalten wir diesen Weg konsequent – durch zirkuläre Wertschöpfung, ressourcenschonende Produktion, gezielte CO₂-Reduktionsmaßnahmen und

wegweisende elektrische Produkte. Über eine neu etablierte Fondslandschaft investieren wir gezielt in Projekte und konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft. Für uns ist die Transformation der Wertschöpfungskette nicht nur ein Ziel, sondern der Antrieb unseres Handelns.“



Dirk Voeste
Chief Sustainability Officer
Volkswagen Group

Steuerung der Messgrößen

So steuert und stärkt die Volkswagen Group ihre Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist für die Volkswagen Group nicht nur Anspruch, sondern **fester Bestandteil der Konzernsteuerung**. Als zentrales Element der Konzernstrategie *The Group Strategy* macht *regenerate+* Nachhaltigkeit messbar, überprüfbar und steuerbar – **konzernweit, markenübergreifend und global**.

Die Umsetzung erfolgt auf mehreren Ebenen:

Steuerung im Rahmen der Konzernstrategie „*The Group Strategy – Mobility for Generations*“ und des TOP-10-Programms.

Vier strategische Dimensionen (Natur, Unsere Belegschaft, Gesellschaft, Business) mit jeweils klar definierten Zielen, **12 TOP KPIs** als verbindliche Steuerungsgröße für alle Marken.

OKR-basierte Umsetzung (Objectives & Key Results) mit kontinuierlichem Monitoring und regelmäßiger Fortschrittsüberprüfung.

Diese Systematik sorgt dafür, dass Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Produktion bis zur Kapitalallokation – **konsequent in Entscheidungsprozesse integriert** ist.

Validierung durch externe Perspektiven ergänzt unsere interne Steuerung:

ESG-Ratings geben uns strukturierte Rückmeldungen zur Wirksamkeit unserer Maßnahmen – und zeigen, wo noch Verbesserungspotenzial besteht.

Mit der **Value Balancing Alliance (VBA)** erproben wir innovative Methoden zur monetären Bewertung ökologischer und sozialer Wirkungen. So wollen wir nicht nur die Wirkung unserer Beiträge messbar machen, sondern auch sicherstellen, dass wir einen echten Mehrwert schaffen.

Stakeholderbeziehungen: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten

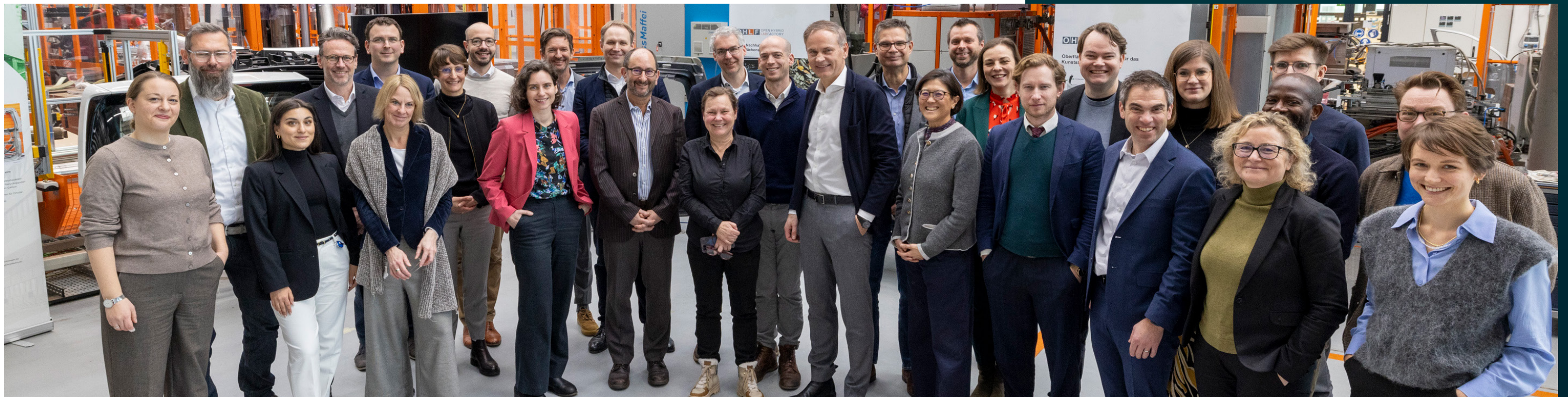
Nachhaltigkeit erfordert einen offenen gesellschaftlichen Dialog. Um Wirkung zu entfalten, setzen wir auf strukturiertes Feedback, langfristige Partnerschaften und offene Foren.

Ein zentrales Format ist das „The Volkswagen Group Sustainability Forum“, das 2025 zum zweiten Mal stattgefunden hat. Hier kommen Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft mit Unternehmens- und Markenvertreter:innen zusammen, um Fortschritte zu diskutieren, Erwartungen zu spiegeln und konkrete Impulse zu setzen.

Darüber hinaus haben wir einen **Nachhaltigkeitsbeirat** ins Leben gerufen – mit drei externen Expert:innen pro strategischer Dimension, die

mit jeweils drei Volkswagen-Expert:innen in sogenannten Sustainability Practice Groups auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Diese Practice Groups bieten Raum für regelmäßigen, themenspezifischen Austausch in einem offenen und konstruktiven Rahmen. So hinterfragt der Beirat aktiv unsere strategischen Zielsetzungen sowie Maßnahmen und stellt so eine kontinuierliche kritische Reflektion sicher. Erste Impulse flossen bereits in die Weiterentwicklung unseres KPI-Systems und konkreter themenspezifischer Roadmaps ein. Zudem findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand statt, um die Nachhaltigkeitsstrategie eng mit der Unternehmensführung zu verknüpfen.

Der Nachhaltigkeitsbeirat des Unternehmens steht für einen offenen und konstruktiv-kritischen Dialog mit dem Ziel, voneinander zu lernen und gemeinsam wirksame Lösungen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu erarbeiten.



Stand Februar 2025

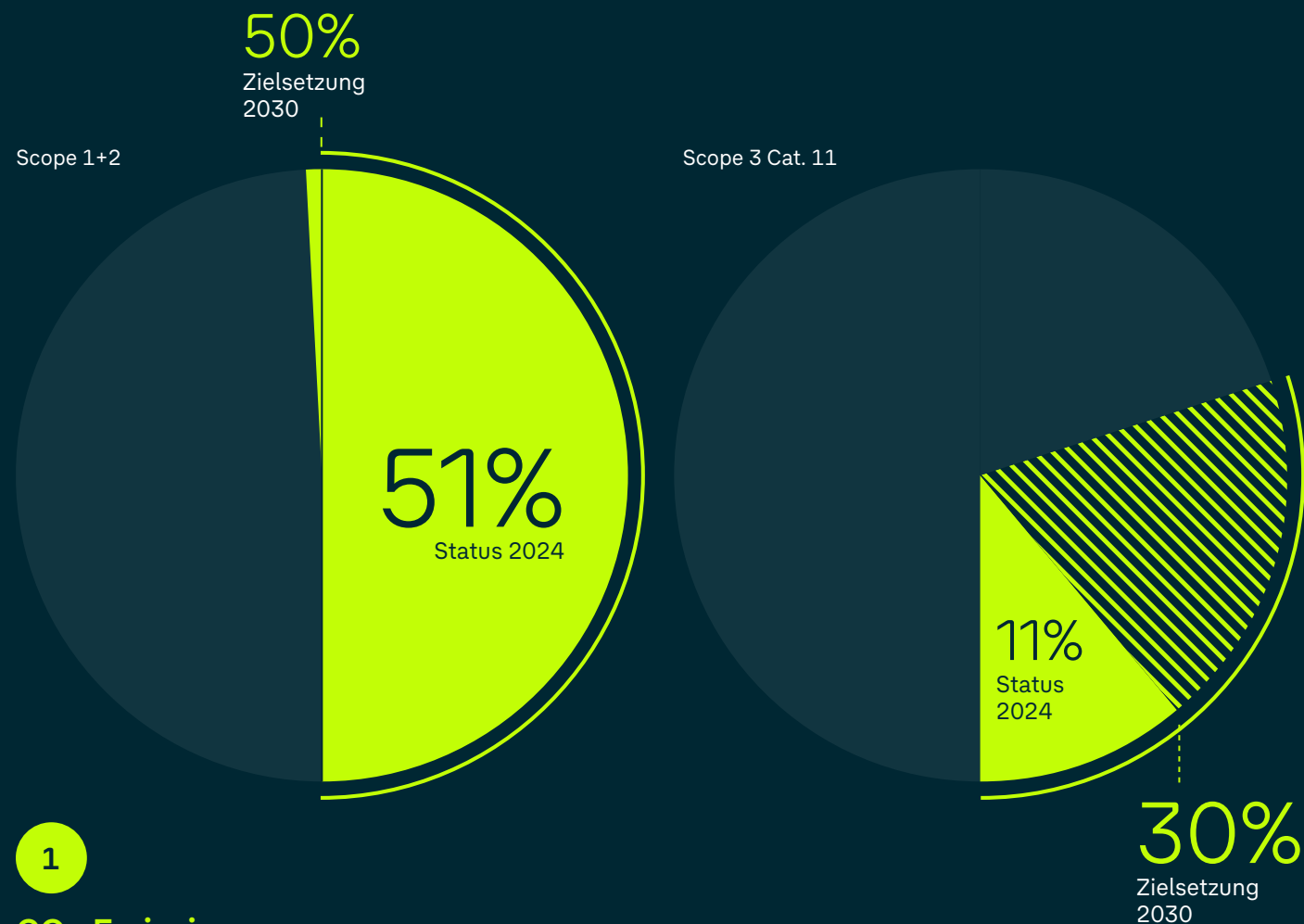
h. R. v. l. n. r. Swen Bankwitz, Guido Eickenroth, Dr. Benedikt Finkenauer, Dr. Johanna Klewitz, Jonas Brünig, Dr. Marco Gernuks, Dr. Ralf Hanschen, Dr. Tobias Bahr, William Todts, Dr. Dirk Voeste, Marcin Piersiak, Laura-Kristine Krause, Jean-Louis Warnholz, Dr. Ina Othersen, Dr. Justus Poschmann, Andile Dlamini, Dr. Thymian Bussemer

v. R. v. l. n. r. Barbara Snakker, Raffaella Garippo, Christina Schildmann, Rebecca Tauer, Aron Cramer, Dr. Frauke Fischer, Dr. Oliver Blume, Rosaline May Lee, Dr. Julian Zuber, Joel Hartter, Beate Brandes, Hannah Zoller

Dimension „Natur“

Was wir unter „naturpositiv“ verstehen – und wie wir es messen

Mit *regenerate+* verfolgt die Volkswagen Group das Ziel, Natur nicht nur zu schützen, sondern aktiv zu stärken. Dahinter steht ein klarer strategischer Dreiklang: Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversitätsschutz. Diese drei Handlungsfelder bilden das Fundament für eine nachhaltige Wertschöpfung – von der Rohstoffgewinnung bis zum Fahrzeugrecycling.



40%

Ambition 2040
(global, exkl. China)

2

Anteil zirkulärer Materialien im Fahrzeug

Die Volkswagen Group arbeitet daran, den Bedarf an primären Rohstoffen fortlaufend zu reduzieren.

3

Biodiversitäts-Index

Die Volkswagen Group schützt, erhält und fördert Biodiversität entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

12,5-
26,2%

Status 2024

Zielsetzung

in Entwicklung

Status 2024

KPI ab 2025

Dimension „Natur“

Beispiele, wie wir Natur schützen – und Mehrwert schaffen

Umweltentlastung beginnt in der Produktion

Zielsetzung

45%

2025

Status

48,5%

2024

Durch mehr Ökostrom, weniger Wasser und mehr Recycling



Werk Pamplona (Spanien)

<1m³

Wasser/Fahrzeug
Umfassendes Recycling von Prozesswasser.



99%

Abfallrecycling in Puebla (Mexiko).



Von 2018 bis 2024 konnte die Volkswagen Group in der Produktion den CO₂-Ausstoß um fast 51% reduzieren. Damit haben wir unser für 2030 gestecktes Ziel bereits 6 Jahre früher erfüllt. Wichtigste Bausteine sind dabei die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und die erhöhte Versorgung mit erneuerbarem Strom weltweit."

Dr. Tobias Bahr, Umweltmanagementbeauftragter Volkswagen AG

Die Kennzahl Umweltentlastung Produktion (UEP) bildet einen gewichteten Mittelwert aus fünf zentralen Umweltindikatoren: Energieverbrauch, CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch, VOC-Emissionen und Beseitigungsabfälle – jeweils bezogen auf ein produziertes Fahrzeug (Pkw und leichte Nfz.).

Die konkreten Ergebnisse im Jahr 2024:

(ggü. dem Basisjahr 2010)

79,4%

weniger Abfall pro Fahrzeug

67,5%

weniger VOC-Emissionen

62,8%

weniger CO₂-Emissionen

27,1%

weniger Wasserverbrauch

21,5%

weniger Energiebedarf

Dimension „Unsere Belegschaft“

Wandel braucht Menschen, die ihn gestalten

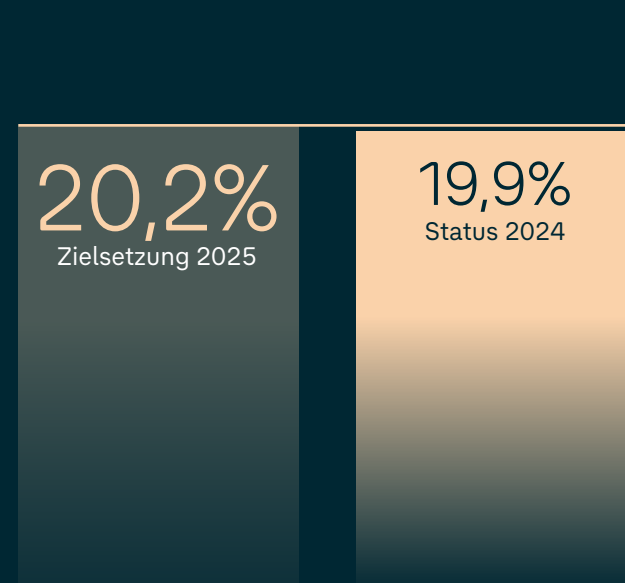
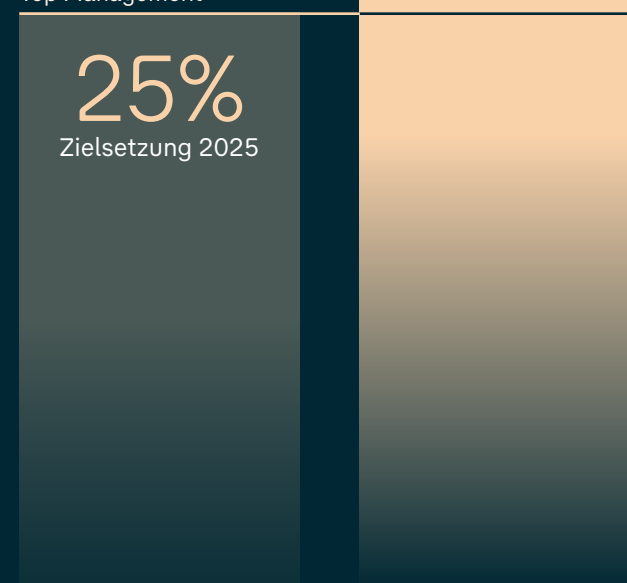
Die Transformation der Mobilität ist auch eine Transformation der Arbeit. Mit der Dimension „Unsere Belegschaft“ legt *regenerate+* den Fokus auf die Menschen, die diesen Wandel ermöglichen: unsere über 670.000 Mitarbeitenden weltweit. Es geht darum, Sicherheit, Teilhabe, Entwicklung und Diversität im Arbeitsalltag aktiv zu fördern – und gleichzeitig die Arbeitgebermarke Volkswagen zukunfts-fähig zu positionieren.

1

Diversität im Management

Die Volkswagen Group fördert eine vielfältige, integrative und diskriminierungsfreie Kultur.

Frauenanteil

Internationalität im
Top Management

2

Weiterbildung unserer Mitarbeitenden

Die Volkswagen Group möchte ein einzigartiger Arbeitgeber sein und Teams zum Erfolg führen.

h pro
Mitarbeitenden30h
Zielsetzung 203020,8h
Status 2024

3

Unfallhäufigkeitsindex (LTIFR)

Die Volkswagen Group steht für exzellenten Gesundheits- und Arbeitsschutz.

< 1,0
Zielsetzung 20406,4
Status 2024

Dimension „Unsere Belegschaft“

Ethik & KI: Wertebasiertes Arbeiten in Zeiten des Wandels

Mit der konzernweiten Initiative „ETHICS & AI – We value heartbeats over bytes“ hat Group Integrity & Compliance 2024 ethische Prinzipien für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz definiert – und diese in einer Konzernrichtlinie verankert. Mit der Kernaussage „ETHICS & AI – We value heartbeats over bytes!“ stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt. Auf Basis unseres

Code of Conduct entstanden gemeinsam mit Fachabteilungen drei zentrale Leitprinzipien: **Respekt, Sicherheit und Transparenz**. Diese werden durch acht Grundsätze konkretisiert – für einen verantwortungsvollen und menschenzentrierten KI-Einsatz im Arbeitsalltag. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).



Technologien entwickeln sich schneller als Gesetze, deswegen haben wir für die Volkswagen Group die „Ethischen Prinzipien für KI“ etabliert. Sie bieten eine grundlegende Orientierung für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI. Insbesondere dort, wo es auf Grund neuartiger Anwendungen noch keine Regelungen gibt.“

Nicolas Heyer,
Group Chief Integrity and Compliance Officer,
Volkswagen AG

Engagement & Gesundheit: Weltweit wirksam



Health.Care.Run. – Das Sportevent vereint Gesundheit, Teamgeist und soziales Engagement. 2024 nahmen Mitarbeitende an weltweit über 20 Standorten teil. Mit über **3.000 Teilnehmenden** allein in Palmela wurde der portugiesische Standort zum weltweiten Vorbild. Auch in diesem Jahr findet das Laufevent zum dritten Mal in Folge statt.



Gemeinsam zeigen wir der Welt, dass wir Spaß an Bewegung und Sport haben, und ein globales engagiertes Volkswagen-Team sind.“

Dr. Lars Nachbar,
Leitung Konzern Gesundheitswesen und Arbeitsschutz,
Volkswagen AG



Der internationale Health.Care.Run. steht sinnbildlich für Zusammenhalt, Bewegung und Engagement.“

Schirmherr Arne Meiswinkel,
Personalvorstand der Marke Volkswagen Pkw

Diversity Monat 2024

Über **2.600 Teilnehmende** kamen bei mehr als 50 Sessions zusammen, um Themen wie Neurodiversität, LGBTQIA+ Sichtbarkeit, Vereinbarkeit und integrative Führung

zu diskutieren. Eine Initiative, die Vielfalt im Unternehmen erlebbar macht – über Hierarchie- und Landesgrenzen hinweg.

Dimension „Gesellschaft“

Verantwortung in der Lieferkette

Als globales Unternehmen ist die Volkswagen Group Teil komplexer sozialer Systeme – von der Rohstoffgewinnung bis zum Alltag vor Ort. Die Dimension „Gesellschaft“ von *regenerate+* zielt auf konkrete Wirkung: durch Partnerschaften, globales Engagement und transparente Verantwortung in der Lieferkette. Ziel ist es, Risiken zu minimieren und positiven Wandel mitzugestalten.

1

Reputationsindex

Die Volkswagen Group ist ein verlässlicher Partner.

Zielsetzung

In Entwicklung

Status 2024

Erhebung 2025

2

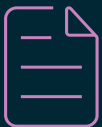
Gesellschaftlicher Impact (Projekte/Spenden)

Die Volkswagen Group steigert die positive gesellschaftliche Wirkung ihres Handelns.

Zielsetzung

In Entwicklung

Status 2024



200
Projekte



> 60 Mio.
€ Spendenvolumen

3

Sustainability Rating (S-Rating) Performance von Lieferanten

Die Volkswagen Group gestaltet verantwortungsvolle und nachhaltige Lieferketten.

> 95%
Zielsetzung 2040

83%
Status 2024

Dimension „Gesellschaft“

Lithium und Wasser – Partnerschaft in der Atacama-Wüste

Responsible Lithium Partnership – Chile, Salar de Atacama

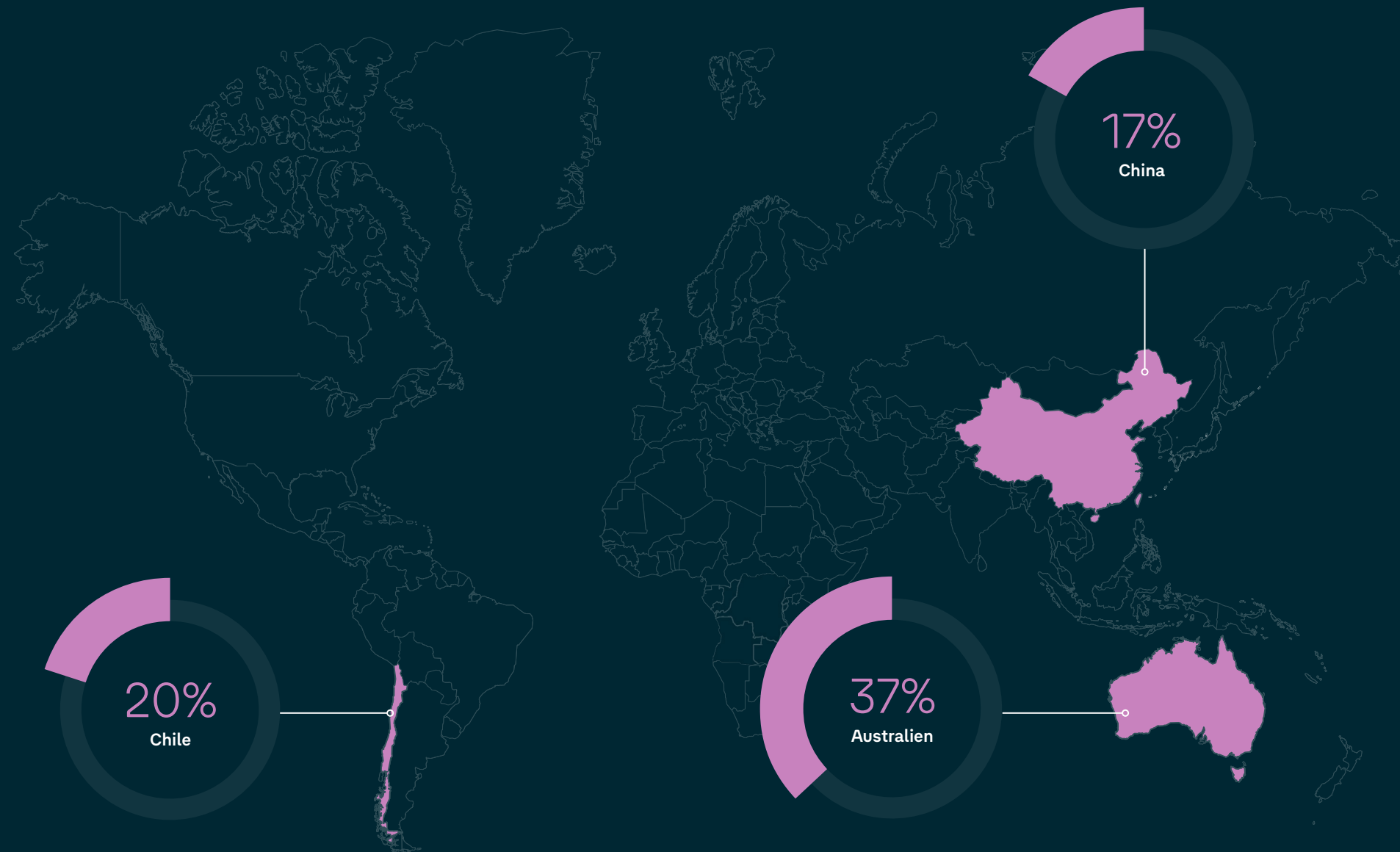
Im Zentrum der weltweiten Elektromobilität steht der Rohstoff Lithium – und mit ihm die Verantwortung für dessen nachhaltige Gewinnung. Volkswagen engagiert sich daher in der „**Responsible Lithium Partnership**“, einem Multi-Stakeholder-Projekt in der Atacama-Wüste, Chile.

2024 unterzeichneten **20 lokale Akteur:innen** einen gemeinsamen Aktionsplan zur nachhaltigen Nutzung und dem Schutz der Wasserressourcen im Salar de Atacama. Ziel ist ein partizipativer Umgang mit dem Ökosystem – auf Augenhöhe mit der Zivilgesellschaft vor Ort. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch in unserem [Rohstoffbericht](#).

Herkunftsländer

(Anteil am weltweiten Abbau/Verarbeitung).

● Top 3 Abbauländer



“

Der Erfolg der Responsible Lithium Partnership zeigt: Die Industrie kann ein Motor für positive Umwelt- und Gesellschaftsauswirkungen sein. Gemeinsam mit lokalen Partnern haben wir das Fundament für eine **nachhaltigere Zukunft gelegt.**”

Friederike Schön,
Global Head Supplier Risk & Sustainability Management,
Volkswagen AG

Wesentliche materialspezifische Risiken



Umwelt

- Wasserverschmutzung und -verbrauch.



Menschenrechte

- Zwangs- oder Pflichtarbeit.



Leben in der Gemeinschaft

- Schutz der Rechte indigener und ortsansässiger Bevölkerungsgruppen.
- Verursachung schädlicher Umweltveränderungen.

Dimension „Gesellschaft“

Engagement weltweit: Corporate Citizenship im Überblick

Auch jenseits der Lieferkette leistet die Volkswagen Group gesellschaftlichen Beitrag – global, lokal, partnerschaftlich.

206
Corporate-Citizenship-Projekte im Jahr 2024

>60
Mio. € Fördervolumen

Thematische Schwerpunkte:

- Stärkung lokaler Gemeinschaften und Resilienz
- Armutsbekämpfung und soziale Sicherheit
- Bildung und Wissensvermittlung
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Geschlechtergleichstellung und Inklusion
- Gesunde Ökosysteme und Biodiversität

Neu ab 2025: Sustainability Impact Fund

Ergänzend wurde 2024 die Operationalisierung des **Sustainability Impact Fund** vorbereitet – ein konzernweites Instrument zur gezielten Förderung von Projekten mit Bezug zur Nachhaltigkeitsstrategie *regenerate+*.

Ab 2025 werden Projekte entlang aller vier *regenerate+* Dimensionen gefördert – mit dem Ziel, konkrete Nachhaltigkeitsbeiträge sichtbar und steuerbar zu machen.

Ökologische Effekte wie Wasser- und Energieeinsparung stärken

Soziale Wirkung durch lokale Partnerschaften, Inklusion und gerechtere Chancenverteilung fördern

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit durch z. B. lokale Kreislaufwirtschaftsmodelle unterstützen

Dimension „Business“

Nachhaltig wirtschaften – zukunftsfähige Geschäftsmodelle entwickeln

Die Zukunft der Mobilität ist emissionsfrei, vernetzt und zirkulär – und zunehmend regulatorisch definiert. Mit der Dimension Business verfolgt *regenerate+* das Ziel, **Nachhaltigkeit als Geschäftsprinzip** zu verankern: durch die Förderung nachhaltiger Geschäftsmodelle, den Ausbau des BEV-Anteils und die Finanzierung über nachhaltige Finanzprodukte.

1

Umsatzerlöse aus nachhaltigen Geschäftsmodellen

Die Volkswagen Group nutzt und fördert nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsfelder.

Zielsetzung

Status 2024

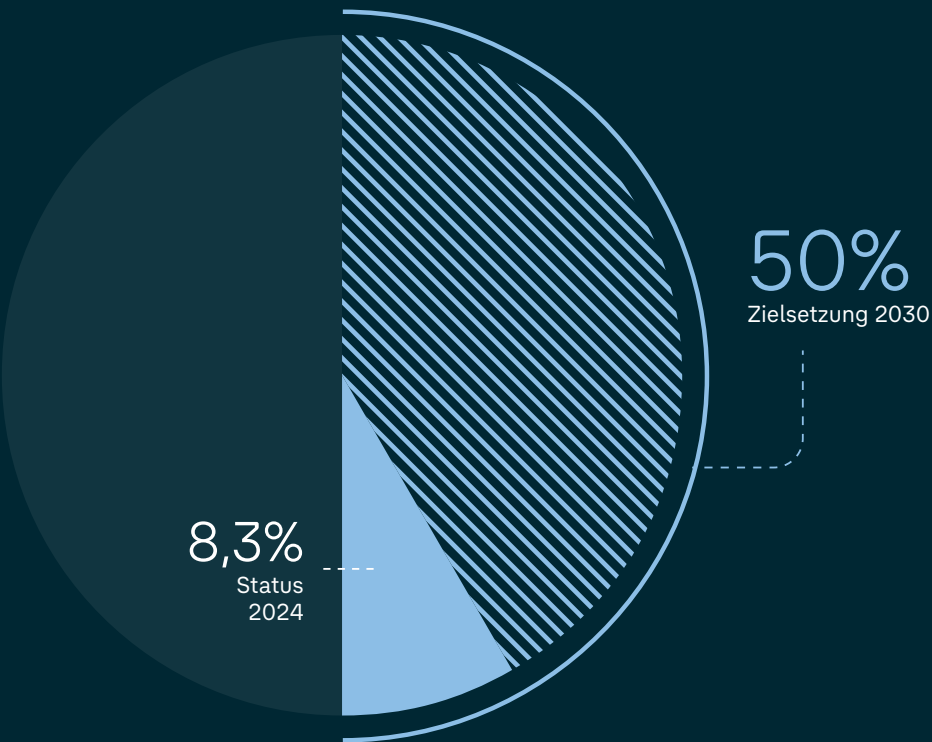
In Entwicklung

Erhebung 2025

2

BEV-Anteil an Gesamtverkäufen

Die Volkswagen Group nutzt und fördert nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsfelder.

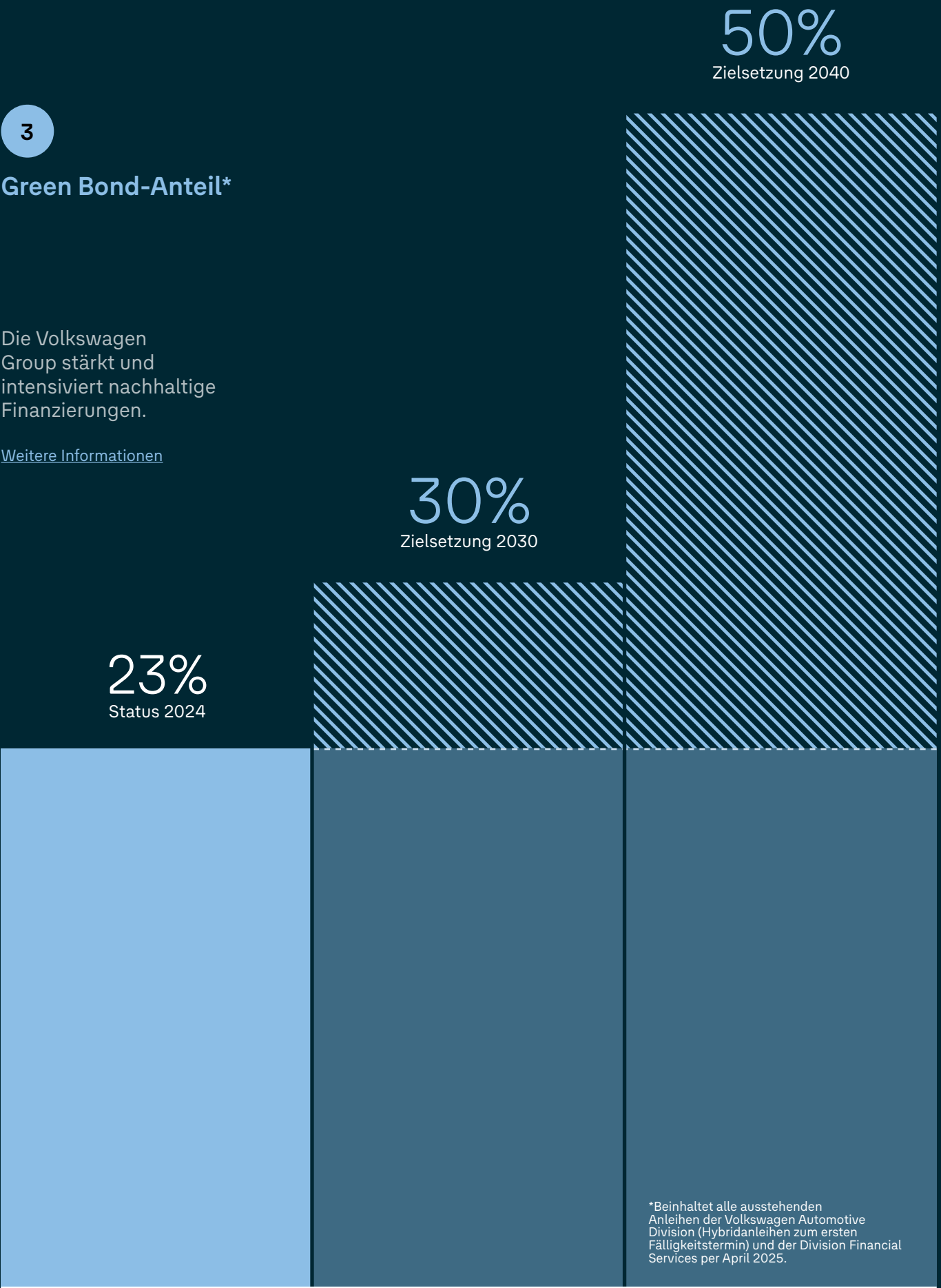


3

Green Bond-Anteil*

Die Volkswagen Group stärkt und intensiviert nachhaltige Finanzierungen.

[Weitere Informationen](#)



*Beinhaltet alle ausstehenden Anleihen der Volkswagen Automotive Division (Hybridanleihen zum ersten Fälligkeitstermin) und der Division Financial Services per April 2025.

Dimension „Business“

Vollelektrisch voran – mit Vielfalt im Modellportfolio

Im Jahr 2024 hat die Volkswagen Group über 30 neue Modelle auf den Markt gebracht – darunter eine Vielzahl vollelektrischer Fahrzeuge. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, als Unternehmen mit starken Marken Elektromobilität für unterschiedliche

Zielgruppen zugänglich zu machen: vom Premiumsegment bis zum kompakten Stadtauto. Im Jahr 2024 hat die Volkswagen Group insgesamt 744.800 BEVs ausgeliefert, bei einem globalen BEV-Anteil von 8,3 %.

Die Top 5 meistverkauften BEV im Jahr 2024

Volkswagen
ID.4/ID.5



Volkswagen
ID.3



Audi Q4 e-tron
(inkl. Sportback)



Škoda Enyaq
(inkl. Coupé)



CUPRA
Born



30

neue Modelle in 2024

Diese Modelloffensive bildet das Fundament für das Erreichen des 50%-Ziels bis 2030.

Everllence

Technologien für klimafreundliche Industrieprozesse

Als Teil der Volkswagen Group treibt **Everllence** mit großem Tempo die Dekarbonisierung industrieller Energiesysteme voran. Im Fokus stehen:

- 1 Grüne Methanolerzeugung für die Schifffahrt
- 2 H2-ready Turbomaschinen für Industrieanwendungen
- 3 Dekarbonisierte Rechenzentren durch hoch-effiziente Energiemanagementlösungen

Diese Lösungen tragen nicht nur zur Unternehmenstransformation bei – sie ermöglichen auch **neue nachhaltige Geschäftsmodelle** im B2B-Bereich.



Mit dem klaren Fokus auf Klimaschutz und als Treiber industrieller Wertschöpfung wird **Everllence** weiter die Nachhaltigkeit und die Zukunftsfähigkeit des Maschinenbaus in Deutschland sowie die weltweite Energiewende mit vorantreiben.“

Gunnar Kilian,
Aufsichtsratsvorsitzender von
Everllence und Vorstand Personal
der Volkswagen AG

Was wir als Nächstes anpacken – Ausblick auf 2025

Nach der strategischen Einführung von regenerate+ im Jahr 2024 konzentrieren wir uns 2025 darauf, Nachhaltigkeit weiterhin konsequent umzusetzen, messbar zu machen und noch mehr in die operativen Prozesse zu integrieren. Im Zentrum stehen fünf priorisierte Handlungsfelder:

1

Neue Messgrößen etablieren – für Transparenz und Steuerbarkeit

- Einführung des neuen Reputations-KPIs basierend auf überarbeiteter Stakeholderstudie.
- Methodische Weiterentwicklung des Biodiversitäts-Index.
- Einführung des neuen KPIs für Umsatzerlöse aus nachhaltigen Geschäftsmodellen.

Kreislaufwirtschaft skalieren – von Pilotprojekten zur Serienanwendung

Weiterentwicklung der Materialkreisläufe & sukzessive Integration zirkulärer Materialien in Serienfahrzeuge.

2

3

Stakeholderbeziehungen systematisch vertiefen

Ausbau direkter Dialogformate mit Investor:innen, NGOs und Wissenschaft – insbesondere zu wichtigen Themen wie Rohstoffgewinnung, CO₂-Zielen oder Kreislaufwirtschaft.

4

Wirkung gezielter fördern – durch neue Instrumente

- Operationalisierung des Sustainability Impact Fund: Förderung erster konzernweiter Projekte mit lokalem Impact an Produktionsstandorten.
- Start des Biodiversitätsfonds: Förderung von externen Projekten ab 2025.

Digitale ESG- Berichtsstruktur ausbauen

- Weiterentwicklung digitaler Tools zur ESG-Datenerhebung und KPI-Aggregation über Business Units hinweg.
- Datenbasierte Fortschrittsbewertung für interne Reviews und externe Ratings.

5

Unsere Fortschritte auf einen Blick – die 12 TOP KPIs von *regenerate+*

Die folgenden Kennzahlen bilden das Rückgrat unserer Nachhaltigkeitssteuerung. Sie sind konzernweit gültig, strategisch priorisiert und werden regelmäßig überprüft. Damit schaffen wir Transparenz – intern wie extern.

	KPI	TARGET
Natur		
	 CO₂-Emissionen	Die Volkswagen Group will ein CO ₂ -neutrales Unternehmen werden.
	 Anteil zirkulärer Materialien im Fahrzeug	Die Volkswagen Group arbeitet kontinuierlich daran, den Bedarf an Primärrohstoffen zu senken.
	 Biodiversitäts-Index	Die Volkswagen Group unterstützt den Erhalt der Biodiversität.
Unsere Belegschaft		
	 Diversität im Management	Die Volkswagen Group fördert eine vielfältige, integrative und ganzheitlich diskriminierungsfreie Unternehmenskultur.
	 Weiterbildung unserer Mitarbeitenden	Die Volkswagen Group möchte ein einzigartiger Arbeitgeber sein, der Teams zum Erfolg führt.
	 Unfallhäufigkeitsindex (LTIFR)	Die Volkswagen Group steht für exzellenten Gesundheits- und Arbeitsschutz.

	KPI	TARGET
Gesellschaft		
	 Sustainability Rating (S-Rating) Performance von Lieferanten	Die Volkswagen Group gestaltet verantwortungsvolle und nachhaltige Lieferketten.
	 Reputationsindex	Die Volkswagen Group ist ein verlässlicher Partner.
	 Gesellschaftlicher Impact (Projekte/ Spenden)	Die Volkswagen Group steigert die positiven sozialen Auswirkungen ihres Handelns.
Business		
	 Umsatzerlöse aus nachhaltigen Geschäftsmodellen	Die Volkswagen Group identifiziert und fördert nachhaltigkeitsbezogene Geschäftsfelder.
	 BEV-Anteil an Gesamtverkäufen	
	 Green Bond-Anteil	Die Volkswagen Group stärkt und intensiviert nachhaltige Finanzierungen.

Vertiefende Informationen & Publikationen

Für alle, die tiefer einsteigen möchten, stehen
Ihnen folgende Ressourcen zur Verfügung:

Nachhaltigkeitsstrategie online

Nachhaltigkeitsbericht 2024 (integriert in Geschäftsbericht)

ESG Factbook 2024

Kontakt

Volkswagen AG
Konzern Nachhaltigkeit
Brieffach 011/1265
38436 Wolfsburg
Deutschland

E-Mail:
info@volkswagen-nachhaltigkeit.de

Web:
www.volkswagen-group.com

Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen –
zu unseren Fortschritten, unseren Zielen und dem
gemeinsamen Weg zu einer nachhaltigen Mobilität.